

Change your Brain - Change your Life

Wenn Gott dein Denken verändert

1. Verfinstertes Denken – eine ausweglose Situation!?

Epheser 4,18: deren Verstand verfinstert ist

Die Antwort auf die existenziellen Grundfragen kann der Mensch von sich aus nicht beantworten. „Wo komme ich her? Wozu bin ich da? Was soll ich tun? Worauf darf ich hoffen?“

Folgen des Sündenfalls: **Unser Denken ist irrtumsfähig, moralisch verdreht, fehlerhaft und von irrationalen Faktoren beeinflusst.**

2. Verwandertes Denken – Gottes Licht erneuert

Kolosser 1,13-15: Gott, „der uns errettet hat aus der Gewalt der Finsternis und versetzt hat in das Reich des Sohnes seiner Liebe, in dem wir die Erlösung haben, die Vergebung der Sünden!

Wenn ich ganz auf Christus vertraue, dann kommt es nicht zu einem „Abschalten“ des Denkens, sondern zu einer Erneuerung. **Die rebellierende Vernunft, der fehlgeleitete Wille, das verwirrte Gefühl und die gottlose Neigung verlieren so nun ihre Macht über dich.**

3. Verändertes Denken – ein lebenslanger Wachstumsprozess

Epheser 4,23: Erneuert euch aber in eurem Geist und Sinn

Römer 12,2: Richtet euch nicht länger nach `den Maßstäben` dieser Welt, sondern lernt, in einer neuen Weise zu denken! Wörtlich: „durch die Erneuerung eures Sinnes“

Standfest: Die Bibel als Fundament

- Tägliche Bibellese
- Hören von Auslegungspredigten
- Austausch mit anderen Christen
- Bibellverse auswendig lernen

Treffsicher: Nimm jeden Gedanken gefangen

2. Korinther 10,4-5: die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott zur Zerstörung von Festungen,
5 sodass wir Vernunftschlüsse zerstören und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und jeden Gedanken gefangen nehmen zum Gehorsam gegen Christus,

-
-
-
-
-

Überlegt: Die Vernunft richtig gebrauchen

- Falsche Überbetonung (Aufklärung, Kant), falsche Unterbetonung (Postmoderne)
- Vernunft zwischen Schöpfungsgabe und Sündenfall
- Sprüche 19,8: „Wer Verstand erwirbt, liebt seine Seele; wer auf Verständnis achtet, wird Gutes finden.“
- Gesunde Streitkultur: Argumente und Indizien statt pauschale Vorwürfe und Worthülsen

Handeln: [Denken führt zum Tun](#)

Bibelarbeit zu Jakobus 3,13-17:

Jakobus 3,13 Wer ist *weise* und *verständlich* unter euch? Der zeige durch einen guten Wandel seine Werke in Sanftmütigkeit, die aus der Weisheit kommt! 14 Wenn ihr aber bitteren Neid und Selbstsucht in eurem Herzen habt, so rühmt euch nicht und lügt nicht gegen die Wahrheit! 15 Das ist nicht die Weisheit, die von oben kommt, sondern eine irdische, seelische, dämonische. 16 Denn wo Neid und Selbstsucht ist, da ist Unordnung und jede böse Tat. 17 Die Weisheit von oben aber ist erstens rein, sodann friedfertig, gütig; sie lässt sich etwas sagen, ist voll Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und frei von Heuchelei.

- i. Beschreibe die Eigenschaften der irdischen Weisheit mit deinen eigenen Worten

- ii. Beschreibe die Eigenschaften der göttlichen Weisheit mit deinen eigenen Worten

- iii. Welche konkreten Schritte kannst du gehen, damit die Entdeckungen der Bibel in die Praxis umgesetzt werden?

Weiteres:

- Noch Fragen? Gerne an jugend-beg-hannover@gmx.de

Tipps:

- „**Verändertes Denken**“ u.a. von John MacArthur, aktuell 7,50€ ! (www.clv.de)
- „**Das verschleuderte Erbe**“ Hrsg. Johannes Pflaum, (www.CLV.de)
Hier v.a. Reformation und Humanismus – Freunde oder Feinde?
- Serie mit Francis Schaeffer: [Serie: Wie können wir denn Leben](#)
- Prof. von Wachter: https://von-wachter.de/cov/Wachter_2020-NCov-Latex.pdf